

# Mit den Händen heilen

Masseure sind derzeit gesucht

**Muskeln kneten, Bäder bereiten, Schlamm packungen auftragen: Die Arbeit des Masseurs ist gefragt. Aber weil sie auch oft schlecht bezahlt ist, herrscht großer Fachkräftemangel. Dabei bietet der Beruf durchaus Perspektiven.**

Große Chancen stehen in dem blau gefliesten Raum, dazwischen mehrere Liegen. Viele Stunden hat Sophie Marx hier im vergangenen Jahr ihre Mitschüler massiert, sie mit einem Wasserstrahl behandelt und Bäder vorbereitet. „Man darf keine Scheu vor Berührungen haben“, sagt die 27-Jährige. Sie macht eine Ausbildung zur Masseurin und medizinischen Bademeisterin. Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt stehen gut. Schon seit längerem beklagt die Branche einen Fachkräftemangel. Denn obwohl es reizvoll ist, nah am Patienten zu arbeiten, schreckt viele junge Menschen die schlechte Bezahlung ab.

„Die Anfangsgehälter liegen in niedergelassenen Praxen oft nur knapp über dem Mindestlohn“, sagt Bernd Liebenow vom Landesverband Berlin-Brandenburg des VDB-Physiotherapieverbandes. Doch nicht überall ist die Bezahlung gleich schlecht. „Viele Masseure sind auch in Kliniken und Hallenbädern angestellt, die von Kommune, Bezirk oder Land unterhalten werden“, erklärt Paul Ebsen von der Bundesagentur für Arbeit. Hier würden die Löhne nach den Tarifen des öffentlichen Dienstes bezahlt. Über alle Beschäftigten- und Altersgruppen hinweg – also nicht nur im öffentlichen Dienst – kann der Verdienst laut Ebsen zwischen 2232 und 3109 Euro liegen. Für Berufseinsteiger kann es aber deutlich weniger sein. Die Einsatzmöglichkeiten sind breit. „Gerade im Wellnessbereich, also in Hotels, Saunen und Fitnesscentern, werden derzeit



Nach der Schule ist es wichtig, sich ständig weiterzubilden. Wer beispielsweise die manuelle Lymphdrainage beherrscht, hat auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen. Eine Weiterqualifizierung zum Physiotherapeuten ist ebenfalls möglich. Foto: Klaus-Dietmar Gabbert/dpa

viele Masseure benötigt“, sagt Katja Stahl, Schulleiterin der Schule für Physikalische Therapie an der Akademie der Gesundheit in Berlin-Buch. Auch in Reha-Kliniken steige der Bedarf. Wer sich für die Ausbildung zum Masseur entscheidet, muss in der Regel einen Hauptschulabschluss haben und mindestens 16 Jahre alt sein. „Man sollte Bewegung mögen und bereit sein, Kräftigungsübungen zu machen, um sich für den Beruf fit zu halten“, sagt Stahl. Auch in der Gesundheitsförderung kann der Masseur tätig sein und mit Gruppen etwa Wirbelsäulen-Gymnastik machen – allerdings nur im präventiven Bereich. Hier liegt auch der große Unterschied zur Arbeit des Physiotherapeuten: Der Masseur darf keine Krankengymnastik machen. Das kann ein Nachteil sein. Oft wird

auch als Nachteil empfunden, dass die Ausbildung nicht vergütet wird, sondern mit Gebühren an den Berufsfachschulen verbunden ist. 10000 bis 12000 Euro kostet die Ausbildung in der Regel. „Sie ist aber über Bafög förderbar“, sagt Stahl. Auf die zwei Ausbildungsjahre an der Berufsfachschule folgt ein halbjähriges Anerkennungspraktikum. Bei diesem können die jungen Masseure im öffentlichen Dienst mit einem Praktikumsgehalt von etwa 1400 Euro pro Monat rechnen. Es kann aber auch hier weniger sein. Nach der Schule ist es wichtig, sich ständig weiterzubilden. Wer beispielsweise die manuelle Lymphdrainage beherrscht, hat auf dem Arbeitsmarkt bessere Chancen. Eine Weiterqualifizierung zum Physiotherapeuten ist ebenfalls möglich. Maria Fiedler, dpa

## ASIS Spezialisten der Automatisierung!

Automation Systems & Intelligent Solutions

**ASIS GmbH**  
Kiem-Pauli-Straße 3  
84036 Landshut  
Telefon 0871 - 27 67 60  
Internet: [www.asis-gmbh.de](http://www.asis-gmbh.de)  
Bewerbung: [karriere@asis-gmbh.de](mailto:karriere@asis-gmbh.de)



**Wir bieten:**  
**Ausbildung:**  
Industriemechaniker (m/w)  
Elektroniker f. Betriebstechnik (m/w)  
Techn. Produktdesigner (m/w)

**Studenten der Elektrotechnik, Mechatronik o. ä.**

Wir, bei der ASIS, sind Spezialisten für innovative Automatisierungslösungen, Anlagenbau sowie Robotik. Wir gehören zu den namhaften Lieferanten von Komplettlösungen der Automobil- und Zuliefererindustrie mit einem weltweiten Kundenkreis. Wir analysieren die Aufgabe, definieren Ziele und erarbeiten intelligente Lösungen.

Hinter der ASIS stehen Mitarbeiter, die in der Lage sind flexibel und unkonventionell zu denken. Für diese anspruchsvolle Aufgabe und zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ständig neue Mitarbeiter, Auszubildende, oder Hochschulabsolventen.

- Sie sind technikbegeistert, motiviert und teamorientiert?
- Sie können eigenverantwortlich und innovativ arbeiten?
- Sie wollen intelligente u. automatische Systeme entwickeln?

**Dann kommen Sie in unser Team. Wir freuen uns darauf.**



## GARTNER HAIR

Zeit für schöne Haare



www.gartner-hair.de

### Willst Du zu den Besten gehören? Dann bewirb Dich bei uns!

**Industriestraße 1a**  
**84030 Ergolding**  
**Tel. (0871) 78596**  
Mo.-Do. 9-18 Uhr,  
Fr. 9-19 Uhr · Sa. 7-13 Uhr  
[info@gartner-hair.de](mailto:info@gartner-hair.de)

# Programmierer fürs Ohr

Hörakustiker verbessern das Hören der Kunden

**Geduld und Einfühlungsvermögen: Wer Hörakustiker werden will, muss diese zwei Eigenschaften mitbringen. Die Beratung der Kunden ist mitunter schwierig, denn sie sind häufig schwerhörig. Doch wer sich die Mühe macht, bekommt häufig sehr viel zurück.**



Die Chancen von Hörakustikern auf dem Arbeitsmarkt schätzen Experten als gut ein. Die Fachkräfte sind begehrt. Foto: Frank Rumpenhorst/dpa-tmn

Neulich spürte Tina Janson mal wieder, wie stark ihren Kunden das Hören am Herzen liegt. Ein junger Flüchtling, der mit einem schweren Hörschaden nach Deutschland gekommen war, saß vor ihr. „Als er das Hörgerät einsetzte, fing er an zu weinen, weil er auf einmal hören konnte“, sagt die angehende Hörakustikerin. Auch die Lieder aus seiner Heimat, die er auf dem Handy abspielte, konnte er jetzt wiedererkennen. Tina Janson absolviert die Ausbildung im zweiten Jahr. Sie arbeitet in einem Hörakustik-Geschäft in Hanau in Hessen. Dreimal im Jahr besucht die 20-Jährige, wie alle Azubis in Deutschland, für einen Monat die Seminare der Akademie für Hörakustik in Lübeck. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre. Eigentlich wollte die Abiturientin Psychologie studieren, doch der Numerus clausus war zu hoch. Begegnungen wie die mit dem hörgeschädigten Flüchtling zeigen ihr, wie stark der alte Berufswunsch dem neuen ähnelt. „Als Hörakustiker ist man auch sehr nah am Menschen, ich setze

die Psychologie im Alltag ein“, sagt sie. In den Kundengesprächen fragt Janson gezielt nach Alltagsgewohnheiten und, insbesondere bei Hörsturz-Patienten, nach beruflichen Anforderungen. Nicht selten hat sie mit Gleichaltrigen zu tun, deren Gehör unter zu lauter Musik gelitten hat. Die Kundengespräche verlangen Geduld und Sensibilität. „Man muss langsamer und deutlicher sprechen“, sagt sie, „man trainiert sich die Härte ab.“ Der Beruf des Hörakustikers habe sich stark verändert, sagt Marianne Frickel, Präsidentin der Bundesinnung der Hörakustiker. „Heute sind die Menschen im fortgeschrittenen Alter wesentlich aktiver als noch vor 20 Jahren, und sie arbeiten länger, in sehr unterschiedlichen Berufen“, sagt sie. Von etwa sechs Millio-

nen als schwerhörig eingestuft sind in Deutschland seien 3,5 Millionen mit einer Hörhilfe versorgt. Janson führt bei ihren Kunden mehrere Tests durch, zum Beispiel prüft sie, wie ein Kunde trotz Störgeräuschen die Sprache erkennt. Hat sie alle Informationen parat, sucht Janson das passende Hörsystem und programmiert es. Wer die Ausbildung be-

ginnt, sollte Interesse an Naturwissenschaften, digitaler Technik, Medizin und Psychologie mitbringen, sagt Frickel. Fast die Hälfte aller Berufsanfänger hätten Abitur, mehr als 60 Prozent seien weiblich. „Uns sind ein offenes Wesen wichtig, die Fähigkeit zuzuhören und Einfühlungsvermögen“, sagt die Präsidentin der Bundesinnung. Nach drei Jahren dualer Ausbildung haben die Absolventen sehr gute Chancen auf einen Job. Das bestätigt auch Susanne Eikemeier von der Bundesagentur für Arbeit. „Seit Jahren werden Hörakustiker gesucht“, sagt die Pressesprecherin. Ende 2016 waren bundesweit 109 Hörakustiker arbeitslos gemeldet, demgegenüber standen 405 offene Stellen für Hörakustiker, die bei der Bundesagentur gemeldet waren. „Da nicht immer alle Stellen bei uns gemeldet werden, ist sogar von einem noch höheren Bedarf an diesen Fachkräften auszugehen.“

Maurice Wojach, dpa

Wir informieren und beraten

- an der Hochschule am 11. März
- in der Agentur für Arbeit
- in der Schule

## Ihr Partner bei Fragen zur Berufswahl

**Die Berufsberatung**  
der Agentur für Arbeit Landshut-Pfarrkirchen  
Leinfelderstraße 6  
84034 Landshut  
Telefon 0800 4 5555 00  
[www.dasbringtmichweiter.de](http://www.dasbringtmichweiter.de)



**Bundesagentur für Arbeit**




**Das alles ist Ausbildung bei DRÄXLMAIER**  
Kompetenz • Individualität • Kreativität

Begeisterst du dich für Autos und die Technik dahinter? Willst du schon während deiner Ausbildung Auslandserfahrung sammeln? Dann bewirb dich für einen von neun verschiedenen kaufmännischen und technischen Berufen.  
[www.draxlmaier.jobs](http://www.draxlmaier.jobs)

WE CREATE CHARACTER